

07.01.2021 | 18 Uhr

Lichtbilder-Vortrag mit Führung

Frank Gaudlitz: Auf den Spuren Alexander von Humboldts durch Südamerika

10.01.2021 | 14 Uhr

Themenführung

Mit Valerie Flämig, Potsdam Museum

24.01.2021 | 14 Uhr

Dialogische Führung

Mit Claudia Häuser-Mogge, Kunstvermittlerin



Abb.: Frank Gaudlitz, Potsdam, Glienicker Brücke, 11. November 1989

Anmeldung für Führungen und Veranstaltungen unter fuhrungen-pm@rathaus.potsdam.de oder per Telefon 0331 289 68 68.

**DEINE OHREN
WERDEN AUGEN
MACHEN.**
IM RADIO, TV, WEB.

rbb/kultur



Landeshauptstadt Potsdam
Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte
Am Alten Markt 9 | 14467 Potsdam | Tel. 0331 289 68 68
museum-geschichte@rathaus.potsdam.de
www.potsdam-museum.de
www.facebook.com/PotsdamMuseum

Öffnungszeiten:

DI – SO: 12 bis 18 Uhr | Eintritt: 5 €, erm. 3 €

Wir danken herzlich den Unterstützern der Ausstellung:

 Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der Mittel-
brandenburgischen Sparkasse
mit Hilfe des PS-Lotterie-Sparens

Märkische  Allgemeine

OST.SÜD.
FRANK GAUDLITZ
FOTOGRAFIEEN 1986–2020



POTSDAM
MUSEUM

FORUM
FÜR KUNST UND
GESCHICHTE

OST.SÜD.

FRANK GAUDLITZ

FOTOGRAFIEN 1986–2020

26.09.2020 – 31.01.2021

Frank Gaudlitz gehört zu den wichtigsten deutschen Fotografen der Gegenwart. Die Arbeit des an der Leipziger Hochschule ausgebildeten Potsdamers ist durch einen kosmopolitischen Blick und eine unkonventionelle und kritische Sicht auf die Gegenwart gekennzeichnet.

Das Potsdam Museum würdigt erstmals in retrospektiver Form das fotografische Werk von Frank Gaudlitz über einen Zeitraum von 34 Jahren und bietet die Möglichkeit, der fotografischen Intuition unter unterschiedlichsten künstlerischen Herausforderungen von Potsdam ausgehend in verschiedene Erdteile – von Ost nach Süd – zu folgen.

Mit enormem Gespür für das Menschliche zeichnet er in vielzähligen sowjetischen Kasernen in der Jägervorstadt, in Krampnitz und später in ganz Brandenburg die Gefühlswelt der abziehenden russischen Soldaten nach. Die Spannweite des Ausstellungstitels umfasst unter »Ost« auch die Beobachtung des politischen und gesellschaftlichen Zusammenbruchs der Sowjetunion und mündet in ein Porträtprojekt zur Osterweiterung der Europäischen Union.

Unter »Süd« vereinigen sich diverse Projekte, die in Bolivien, in den Höhen von La Paz, ihren Ausgang nahmen. So folgen wir Gaudlitz auf seinen Expeditionen nach Südamerika und überqueren auf den Spuren Alexander von Humboldts die Anden. Auch dort richtet sich sein Fokus immer auf die Menschen, ihre Lebenswelten und auf die Landschaften, die menschliches Dasein bestimmen. Die besondere Faszination dieser Werkschau liegt in der Konzentration der fotografischen Serien, denen wir erstmals in Form eines vergleichenden Sehens begegnen.



Abb.: Frank Gaudlitz,
Roxy Cachique Lomas,
15 Jahre,
Amazonien 2013

BEGLEITPROGRAMM

26.09.2020 | 12 – 18 Uhr

Erster Ausstellungstag

in Anwesenheit des Fotografen Frank Gaudlitz

08.10.2020 | 18 Uhr

Künstlerführung

Mit Frank Gaudlitz, Fotograf

11.10.2020 | 14 Uhr

Dialogische Führung

Mit Claudia Häuser-Mogge, Kunstvermittlerin

22.10.2020 | 18 Uhr

Kuratorenführung

Mit Dr. Jutta Götzmann, Potsdam Museum

01.11.2020 | 14 Uhr

Themenführung

Mit Hannes Wittenberg, Potsdam Museum

11.11.2020 | 14 Uhr

Silver Salon

Mit Valerie Flämig, Potsdam Museum

12.11.2020 | 18 Uhr

Künstlergespräch

Dr. Jutta Götzmann im Dialog mit Frank Gaudlitz

22.11.2020 | 14 Uhr

Dialogische Führung

Mit Claudia Häuser-Mogge, Kunstvermittlerin

26.11.2020 | 18 Uhr

Potsdamer Gespräche

Mit Alexander von Humboldt durch das heutige Russland

Werkstattgespräch mit Frank Gaudlitz (Potsdam) und

Alexander Sologubow (Kaliningrad)

Moderation: Klaus Harer

In Kooperation mit Deutsches Kulturforum Östliches Europa

03.12.2020 | 18 Uhr

Künstlerführung

Mit Frank Gaudlitz, Fotograf

06.12.2020 | 14 Uhr

Dialogische Führung

Mit Claudia Häuser-Mogge, Kunstvermittlerin